

Boeing droht Strafverfolgung, Mindestlohn von 15 Euro?, Steigende Inflationsraten

Boeing droht Strafverfolgung

Keine guten Zeiten für Boeing. Wegen zwei tödlichen Abstürzen von 737-Max-Maschinen in 2018 und 2019 droht Boeing Ungemach mit der US-Regierung. Das amerikanische Justizministerium kam zu dem Schluss, dass der Flugzeugbauer gegen Auflagen aus einer Vereinbarung verstoßen habe, die ihn bisher vor Strafverfolgung nach zwei tödlichen Flugzeugabstürzen bewahrte. Boeing habe nicht wie abgemacht ein Programm umgesetzt, das Verstöße gegen US-Betrugsgesetze verhindern sollte, hieß es in Gerichtsunterlagen von Dienstag (14.05.2024). Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Mindestlohn von 15 Euro?

Für eine schrittweise Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro hat sich Olaf Scholz ausgesprochen. Aktuell ist vorgesehen, den Mindestlohn im kommenden Jahr von derzeit 12,41 Euro auf 12,82 Euro anzuheben. In der Mindestlohnkommission hatte es vor der letzten Empfehlung ein Zerwürfnis gegeben. Die Gewerkschaftsvertreter hatten mindestens 13,50 Euro gefordert, die Arbeitgeber wollten eine Nullrunde und den Mindestlohn vorerst auf dem damaligen Stand von 12 Euro beibehalten, beharrten dann auf einem Anstieg gemäß der Tariflöhne. Aus der Union kommt scharfe Kritik an Scholz seiner Forderung. Eine Forderung nach 15 Euro erheben auch Vertreter von Grünen, Linken sowie der Gewerkschaft Ver.di. ([Spiegel Online](#))

Steigende Inflationsraten

Im April 2024 hat sich das Leben in Deutschland in gleichem Maße verteuert wie im März 2024. Die Verbraucherpreise lagen

erneut um 2,2 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats, wie das Statistische Bundesamt errechnet hat. Damit kam der seit Jahresbeginn zu verzeichnende Rückgang der Inflation ins Stocken. Mit wieder anziehenden Raten rechnen Volkswirte in den kommenden Monaten. Viele Unternehmen wollen Preise erhöhen, etwa in der Gastronomie oder in Drogerien. ([Der Tagesspiegel](#))